

Treffpunkt für Menschen aus der Region

Von Ernst Walter Hug

Gestern wurde in Crailsheim Regionaltag gefeiert. Auch am östlichen Ende der Region fand der Eppinger Infostand ganz aus dem Westen regen Zuspruch. „Was gibt’s außer Fachwerkhäusern in Eppingen noch zu sehen?“, wurden Claudia Wieland und Christine Pretsch vom Bürgermeisteramt und der Wirtschaftsförderung der Stadt unter anderem gefragt. Karl Frank vom Vorstand der Weingärtnergenossenschaft Lehrensteinsfeld brachte von seinem Stand gleich nebenan zwei Gläser Prosecco für die Damen und einen Prospekt seiner WG. Die Crailsheimer am Stand wollten gleich mehr wissen – über den Wein und über den Boden, auf dem er wächst. Karl und Inge Frank hatten nicht nur Wein, sondern auch Steinproben mitgebracht: „Wenn der Stein verwittert und zerfällt, gibt das feinsten Weinbergboden.“ Und dann kannten die Lehrensteinsfelder sogar den Ort, an dem ihre Crailsheimer Gesprächspartner wohnen, von einer Radtour. So ganz fremd ist man sich in den unterschiedlichen Gegenden der Region also doch nicht. Wenige Stände weiter diskutieren Sonja Baranowsky und Thomas Dierolf von „Kanu+Bike“ aus Neuenstadt mit dem Landtagsabgeordneten Nik Sakellariou (SPD), ob man bei Niedrigwasser auf Kocher und Jagst noch mit dem Kanu fahren könne. Just an diesem Wochenende erreichten die beiden Flüsse nämlich die Grenzpegelstände, an denen die Landratsämter das Bootfahren untersagen.

Auf dem Marktplatz moderierte der Heilbronn SWR4-Studiodirektor Lutz Wagner die Darbietungen auf der großen Bühne. Radio Ton hatte seine Kinder-Hüpfburg aufgeblasen. Magnus Kraus von der Crailsheimer Kulturinitiative über den Regionaltag: „Hauptsache, die Leute reden miteinander“.